kenako

Afrika Festival Berlin
Alexanderplatz
MAMA AFRIKA-Zelt

„Kinder entdecken Afrika“

Bildungsprogramm für Kinder & Jugendliche

6. bis 10. Juni 2016

täglich 10 – 16 Uhr

Woher kommt unsere Schokolade?

In diesem Workshop werden die Kakaoproduktion und das Familienleben der Kakaobauern und ihrer Familien sowie der Arbeitsalltag auf der Plantage sichtbar gemacht. Das Thema fairer Handel und der Weltmarkt werden altersgerecht dargestellt. Aus dem Einkommen können sich die Kakaobauern in der Regel kein Schulgeld leisten, obwohl Kakao in Europa viel und teuer verkauft wird (z.B. in Deutschland). Kaum einer der Kakao produzierenden Kinder hat jemals Schokolade gegessen. Anhand von Kurzvorträgen, Medien, Film und Kakao in seinen verschiedenen Phasen wird die Pflanze Kakao spielerisch vorgestellt.

Eignung: Klasse 3 – 9
Referentin: Elizabeth Asamoah

Was weißt du über Afrika?

Armut, Hunger, Krankheiten, Kriege, Konflikte, Arbeitslosigkeit ... Schlagworte, die vielen immer noch als erstes zu einem ganzen Kontinent einfallen. „Afrika ist arm“, „Afrikaner leiden Hunger“. Ist das generell so? Gibt es keine Landwirtschaft? Die Landbevölkerung Afrikas will und kann Feldfrüchte anbauen und Viehzucht betreiben, aber viele Afrikaner_innen fragen sich: Wem gehört mein Acker morgen?
Afrika ist reich an Bodenschätzen wie Gold, Silber, Diamanten, Kupfer, Kohle, Coltan, Öl; reich an Rohstoffen wie Kaffee, Kakao, Baumwolle, Zuckerrohr, Edelhölzern u.a.. Aber was passiert mit Afrikas Reichtum – wer profitiert davon?

Eignung: Klasse 3 – 12, Erwachsene
Referent: Mark Kofi Asamoah

Alles Müll?

Ein Workshop zum Thema Nachhaltigkeit. Dabei werden Dinge aus vermeintlichem Müll hergestellt, wobei die Kinder und Jugendlichen gleichzeitig etwas über Recycling, globale Müllkreisläufe und ihren eigenen Beitrag lernen können.
Eignung: Klasse 3 – 9
Referent: Odjadike Pelenzi

Arbeit oder Spiel?

Kind sein in Ghana – wie ist das? Die Referentin erzählt über ihre Kindheit: Wann begann sie, in der Küche zu helfen und warum? Wie holt man Wasser vom Fluss oder vom Brunnen? Wieso werden Kinder in Ghana auf dem Rücken getragen und nicht im Kinderwagen gefahren? Durch Mit-Mach-Aktionen lernen die Kinder das Alltagsleben ihrer Altersgefährten in Ghana kennen.
Eignung: Klasse 1 – 6
Referentin: Elizabeth Asamoah

Eine Lesung der besonderen Art

Er schreibt Erzählungen, die nicht nur Kindern Mut machen. Der Kinderbuchautor, Schauspieler und Interkulturpreisträger Patrick Addai aus Ghana stellt seine Geschichten mit packender Mimik und faszinierender Gestaltungskraft dar. Er weckt sagenhafte Gestalten und alle guten Geister der Steppe Schwarzafrikas in der Phantasie der Zuhörer. Er verbreitet Mut und Hoffnung auf eine Welt ohne Vorurteile und Ängste. Seine Bücher wie „Die Großmutter übernimmt das Fernsehen", „Das Schnarchen der Ungeheuer", „Soll ich einen Elefanten heiraten?, frage der Frosch", „Happy Birthday Nelson Mandela", „Worte sind schön, aber Hühner legen Eier" und einige mehr wurden mehrfach mit dem Andersen-Buchpreis ausgezeichnet.

Eignung: Klasse 1 – 6
Autor: Patrick Adai

Kommunikation in Afrika – Damals und Heute

Früher haben sich Nachrichten in Afrika immer mit unglaublicher Geschwindigkeit verbreitet. Es wurde von Dorf zu Dorf praktiziert. Aber wie sieht es heute aus? Der Referent hat eine einfache Methode die Schüler aufzuklären: mit Bildern, Vorträgen, Rhythmusspielen, Trommeln und Tanz. Im Anschluß bietet er praktische Übungen an: Kommunikations-, Konzentrations- und Koordinationsspiele für alle Mitwirkenden.

Eignung: Klasse 3 – 12
Referent: Mark Kofi Asamoah

Power-Frauen – Wie hält Mann das aus?!

In diesem Workshop gibt der Referent Einblicke in die Rolle und Stellung der Frauen in der nigerianischen Gesellschaft. Das ist ein breites Thema, denn Nigeria ist sehr vielschichtig – und ebenso vielfältig ist das Bild der Frauen in diesem bevölkerungsreichsten afrikanischen Land. Kulturunterschiede zwischen verschiedensten ethnischen Gruppierungen, religiöse Unterschiede, große Unterschiede im Bildungsniveau und sehr große gesellschaftliche Unterschiede spiegeln sich auch im Leben sowohl von traditionell wie auch modern lebenden Frauen wider. Einen besonderen Fokus wird der Referent aber auf die Stärke der Frauen in der Gesellschaft richten und auch zu vergleichenden Betrachtungen von Frauen in Nigeria und Frauen in Deutschland anregen.

Eignung: Klasse 4 – 12
Referent: Jon Jahamars

Alle Programme dauern etwa 1 Stunde.

Wir bitten um eine Anmeldung bis 15. März 2016 mit folgenden Informationen:

Welches Programm? (Titel)
Wann? (Datum und Uhrzeit)
Wie viele Teilnehmende?
Welche Klasse?
Wer ist Ansprechpartner_in?

Rückmeldung an:
aktionen@kenako-festival.de

Das KENAKO Afrika Festival wird organisiert vom Afrika Medien Zentrum e.V.
Großkopfstr. 6-7, 13403 Berlin
Kinderprogramm: Global New Generation e.V.
www.kenako-festival.de // (030) 97 89 55 36

Gefördert von

be Berlin
BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung